

HOHENWEILER

# leben







**24. Februar 2024 um 16.00 Uhr**

**hokus Hohenweiler**

**Völkerballturnier für Vereine und  
Private**

(Infos unter 0664/26 35 369)

Für Bewirtung ist gesorgt

**Startgeld / Mannschaft**

**€ 25,-**

Zur Unterstützung suchen wir noch Kuchenbäcker:innen.

Bitte meldet euch unter der oben angeführten Telefonnummer.

<b>Gemeindeverwaltung</b>	Vorwort von Wolfgang Langes, Bgm.	4
	Öffnungszeiten Gemeindeamt	4
	Gratulation	4
	Grenzenlose Zusammenarbeit – gemeinsame Lösungen	5
	Zentrumsverbauung Hohenweiler – Neubauprojekt mit Wohnbauförderung	5
	Grenzüberschreitende Buslinie 21	6
	Pyrotechnikverordnung Silvester	7
	Winterräumung	7
	<hr/>	
<b>Bildung</b>	Groß und Klein zeigen vollen Einsatz im Bachspielwald	8
	Leuchtendes Martinsfest im Kindergarten	9
	<hr/>	
<b>Vereine</b>	Howilar Krippelar	10
	Vorarlberg 50plus Hohenweiler	12
	Faschingsauftakt der Rutschbugglar	13
	Musikverein Hohenweiler	14
	Nachwuchs SC Hohenweiler 72	16
	Theater Hohenweiler spielt Boeing-Boeing	17
	Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal	17
	Kranken- und Altenpflegeverein	18
	Friedenslicht-Aktion der Jugendfeuerwehr	19
<hr/>		
<b>Verschiedenes</b>	Termine im Überblick	21
	Dienstplan Leiblachtaler Ärztinnen & Ärzte	22
	Kostenlose Sprechstunde zu Rechtsfragen	22
	Müllabfuhr-Kalender	23
<hr/>		
	Impressum	24

# Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

## Zentrumsentwicklung – Stand der Dinge

Wie schon im Rahmen meines Vorwortes zur letzten Ausgabe berichtet, wird die Gemeinde Hohenweiler weitere Kleinkinderbetreuungsplätze im derzeitigen Gemeindeamt/-haus schaffen und hat zwischenzeitlich dazu den ehemaligen Gasthof „Löwen“ angekauft.

Wir arbeiten derzeit intensiv daran, die erforderlichen Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten zu planen und eine für die Gemeinde leistbare Finanzierung auf die Beine zu stellen.

Auch das Wohnbauprojekt der Firma Trivium im Dorfzentrum, welches zum Teil in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Bodensee Leiblachtal entsteht, schreitet zügig voran.

Ebenso laufen weiterhin Gespräche zu dem schon vor einigen Jahren beschlossenen Neubauprojekt für die Schule, die Bücherei und weiterer kommunaler Einrichtungen. Dies wird allenfalls unter Einbindung privater Investoren finanziert und in weiterer Folge umgesetzt, wobei hier besonders zu erwähnen ist, dass die enormen Steigerungen bei den Bau- und Materialkosten diese Aufgabe erheblich erschwert hat.

## Halloween

Verkleidet von Tür zu Tür zu gehen, um Süßigkeiten zu sammeln, ist für Kinder ein schöner, neuer Brauch. Dieser macht Spaß und viele Menschen beteiligen sich auch gerne daran. Es gibt aber Streiche, die definitiv nicht lustig sind, dazu gehören Eier auf Fensterscheiben, Hauswände oder Dächer zu werfen. Unter Umständen handelt es sich dabei sogar um Sachbeschädigung und diese kann zur Anzeige gebracht und in manchen Fällen sogar strafrechtlich verfolgt werden. Aus diesem Grund ersuchen wir euch um ein freundliches Miteinander in der Gemeinde und zukünftig auf solche „fragwürdigen Späße“ zu verzichten.

## Das Ende einer Ära

Ich hatte schon vor ein paar Jahren damit gerechnet bzw. befürchtet, dass angesichts des teilweise sehr stark fortgeschrittenen Alters der Mitglieder des Kameradschaftsbundes dessen Fortbestand in Gefahr ist. Zu meiner Freude fanden sich dann doch ein paar engagierte jüngere Menschen, die tatkräftig und engagiert mitgearbeitet haben, jedoch zuletzt die Auflösung des Vereins beschließen mussten.

Auch wenn das kein Anlass zur Freude ist, danke ich allen von Herzen, die zum Teil über sehr lange Zeit, Verantwortung und Arbeit übernommen haben – wie beispielsweise im Zuge der Bewirtung beim Seelensonntag und anderen kirchlichen Anlässen.

**Wieder neigt sich ein sehr arbeitsintensives Jahr dem Ende zu und daher gilt mein aufrichtiger Dank all jenen, die – in welcher Funktion auch immer – zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde und dem guten Zusammenleben beigetragen haben.**



**Ihnen allen einen besinnlichen und hoffentlich ruhigen Advent!**

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

Montag und Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr

T 05573/83315

gemeinde@hohenweiler.at

www.hohenweiler.at

### Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes

nur nach telefonischer Vereinbarung unter

T 0664 39 67 568

## Herzliche Geburtstagswünsche

Frau Ida Berkmann feiert am 16.12.2023 ihren 90. Geburtstag.



**Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen alles Gute!**



# Grenzenlose Zusammenarbeit – gemeinsame Lösungen

## Regionalverband Leiblachtal-Pfänderrücken mit den Gemeinden Hohenweiler, Möggers, Eichenberg und Scheidegg

In der zweiten Arbeitssitzung, bei der alle Mitglieder der Gemeindevertretungen von Hohenweiler, Möggers, Eichenberg und Scheidegg eingeladen waren und mitgearbeitet haben, wurde ein Zielbild 2030 für unsere Region Leiblachtal-Pfänderrücken gemeinsam gestaltet:

Im Jahr 2030 ist die Region Leiblachtal-Pfänderrücken ein lebendiger und blühender Lebensraum mit hoher Lebensqualität, vielfältiger Mobilität und starkem Gemeinschaftsgeist.

## Es sind vier konkrete Arbeitsgruppen entstanden

- Energie 2030
- Grenzenlos wandern
- Grenzenlos radeln
- Genuss am Pfänderrücken

Du möchtest weitere Informationen oder mitarbeiten? Dann wende dich an unsere Regio Geschäftsstelle: Manuela Hack, office@leiblachtal.at oder Telefon: +43 664 3586046

Übrigens: Ab Dezember 2023 gibt es eine neue, mit hohen EU-Fördermitteln finanzierte Busverbindung von Weiler, Lindenberg nach Scheidegg und weiter über Möggers, Hohenweiler nach Lindau.



## Zentrumsverbauung Hohenweiler – Neubauprojekt mit Wohnbauförderung

Das gerade im Bau befindliche Projekt der Zentrumsverbauung in Hohenweiler bietet die Möglichkeit einer günstigen Finanzierung mittels Vorarlberger Wohnbauförderung. Die Basisförderung beträgt 70.000 Euro und ist abhängig vom Haushaltseinkommen für jeden zugänglich.

Bei einem erstmaligen Ankauf eines Eigenheimes kann eine Familie mit einem Kind bis zu 125.000 Euro Förderung bekommen. Bei einer Wohnung mit ca. 55 m<sup>2</sup> können

von Alleinstehenden bei Eigenbedarf und Erstkauf bis zu 105.000 Euro an Förderung beantragt werden.

Die Rückzahlung kann dann entweder variabel, mit vordefinierten Zinsschritten alle 5 Jahre, beginnend bei 1 % oder mit einem Fixzins von 3,55 % über die gesamte Laufzeit zurückbezahlt werden.

**Noch sind einige Wohnungen zu haben.**

Info

# Grenzüberschreitende Buslinie 21

**Im Leiblachtal wird ab dem 10. Dezember 2023 das Angebot von Bus und Bahn deutlich attraktiver. Neu ab 10. Dezember: Stundentakt Lindau – Hörbranz – Hohenweiler – Möggers – Weiler dank grenzüberschreitender Buslinie 21**

Die neue Linie 21 des Landkreis Lindau fährt dann jede Stunde – sonntags alle zwei Stunden – über Hörbranz, Hohenweiler und Möggers nach Weiler und zurück. Es gelten die bekannten deutschen bzw. Vorarlberger Tarife. Speziell für Pendler ist das neue Angebot interessant, weil der Busfahrplan auf Anschlüsse im Landbus Unterland bzw. an die Bahn in Lindau-Reutin und in Lochau ausgerichtet ist. Vertreter des Landkreises Lindau und des Landbus Unterland haben dazu am Donnerstag, den 12. Oktober 2023, in Möggers die Grundsatzvereinbarung für diese besondere Kooperation unterzeichnet.



Obmann Landbus Unterland Thomas Schierle und Landrat Elmar Stegmann vom Landkreis Lindau

Die Verbandsversammlung des Landbus Unterland am 12. Oktober 2023 in Möggers bot dazu den passenden Rahmen: Landrat Elmar Stegmann vom Landkreis Lindau und Bürgermeister Thomas Schierle als Obmann des Landbus Unterland haben stellvertretend die Grundsatz-Vereinbarung für die neue Buslinie 21 Lindau–Leiblachtal–Weiler unterzeichnet. Diese wird ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 von Weiler im Allgäu über Lindenberg, Scheidegg, Hohenweiler, Möggers und Hörbranz bis zum Bahnhof Lindau-Reutin führen bzw. startet von dort in die Gegenrichtung. Das neue Angebot ist Teil eines von der Europäischen Union geförderten INTERREG-Projekts.

„Ich freue mich sehr, dass mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung der Startschuss für das INTERREG-Projekt gefallen ist. Die Einführung der neuen Buslinie 21 ist ein weiteres positives Beispiel für eine erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich des öffentlichen

Verkehrs. Unser gemeinsames Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr benutzerfreundlicher zu gestalten und Anreize für mehr Menschen zu schaffen, auf den Individualverkehr zu verzichten. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist der Abbau von bürokratischen Hürden für die Fahrgäste“, betont Landrat Elmar Stegmann.

## Bus und Bahn neu und besser vertaktet

Die Busse der Linie 21 sind von Montag bis Samstag im Stundentakt zwischen Lindau-Reutin und dem Bahnhof Weiler bzw. retour unterwegs. Die erste Abfahrt in Weiler findet um 5:35 Uhr und in Lindau um 6:34 Uhr statt. Die letzte Verbindung der Linie 21 fährt in Weiler um 18:35 Uhr ab, in Lindau um 19:34 Uhr. Am Samstag ist der Stundentakt etwas verkürzt, am Sonntag sind die Busse alle zwei Stunden unterwegs. „Der Fahrplan legt besonderen Wert auf gute Umstiegsmöglichkeiten“, erklärt Landbus-Obmann Bürgermeister Thomas Schierle. „Die Kurse der Linie 21 begegnen sich jeweils zur Minute 58 in Möggers Weißenried. Von hier verbindet die ebenfalls neu gestaltete Landbuslinie 127 über Eichenberg bis zur Bahnhaltestelle Lochau.“

Umstiege auf die Bahn sind damit in Lochau, in Lindau-Reutin oder in Weiler im Allgäu möglich. Ein kleiner Wermutstropfen: Die Linienbusse sind zu groß für den Streckenabschnitt über Hörbranz Diezlings, dieser kann nicht mehr bedient werden.

## Bus und Bahn wird noch selbstverständlicher für den Alltag

Lukas Greussing, Bürgermeister von Möggers, sieht im neuen Taktfahrplan wertvolle Chancen: „Auch wenn der öffentliche Verkehr nicht alle Wünsche erfüllen kann, der neue Stundentakt samt den Anschlussmöglichkeiten macht es deutlich leichter, Wege zur und von der Arbeit mit Bus und Bahn zurückzulegen.“ Im Idealfall können so manche Familien auf ein Zweitauto verzichten – eine spürbare Entlastung für Geldbörse und Umwelt.

Einen Wunsch von Bevölkerung, Pendlern und Gästen ergänzt Bürgermeister Greussing noch: „Die ÖBB-Haltstelle Lochau-Hörbranz soll möglichst rasch zur modernen Mobilitätsdrehscheibe werden!“

## Öffentlicher Verkehr über Bundesgrenzen hinaus

Die neue Linie 21 des Landkreis Lindau ist vorarlbergweit die einzige, die in Deutschland startet und endet und über

österreichisches Gebiet fährt. Im Vorfeld waren daher besondere Abstimmungen nötig, damit dieses deutsche Angebot auch in Vorarlberg optimal nutzbar ist.

Das Ergebnis ist erfreulich: In der Linie 21 werden neben den deutschen Tarifen inklusive 49 Euro-Deutschlandticket alle gültigen Fahrscheine des Vorarlberger Verkehrsverbundes anerkannt. Auch Fahrten mit dem Handyticket Fairtiq sind möglich. Wie gewohnt gilt der VVV-Tarifraum bis Scheidegg Dorfzentrum und Lindau Reutin.

Im Bus selbst können allerdings nur deutsche Fahrkarten gekauft werden. „Damit vermeiden wir, dass im Bus zwei Ticketgeräte installiert sein müssen“, erläutert Michael Stabodin, Geschäftsführer des Landbus Unterland.

### Neue Linie 21 des Landkreis Lindau im Überblick:

(Stand: 17. Oktober 2023)

#### Linienführung

Lindau Bahnhof Reutin – Hörbranz (u. a. Unterdorf, Gemeindeamt, Berg) – Hohenweiler (u. a. Gwiggen, Hub) – Möggers (Rucksteig, Sellengehr, Weienried) – Scheidegg – Lindenberg – Weiler Bahnhof bzw. retour

#### Betriebszeiten

Stundentakt Montag bis Samstag bzw. im Zweistundentakt am Sonntag

- Montag bis Freitag, auch wenn Feiertag: erste Abfahrt Weiler 5:35, Lindau 6:34 Uhr, letzte Abfahrt Weiler 18:35, Lindau 19:34.
- Samstag, auch wenn Feiertag: erste Kurse in beide Richtungen und der letzte ab Lindau entfallen.
- Sonntag: Zweistundentakt ab Weiler von 6:35 bis 16:35, ab Lindau von 7:34 bis 17:34 Uhr

#### Fahrkarten/Tarif

Gültige deutsche und Vorarlberger Fahrkarten werden anerkannt – auch Handyticket Fairtiq. In Bussen der Linie 21 sind nur deutsche Fahrkarten erhältlich.

#### Fahrplaninfo

Verbindungen auf vmobil.at und in der cleVVVer mobil Fahrplan-App

## Pyrotechnikverordnung Silvester



Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass zu Silvester wieder die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2, durch über 16 Jahre alte Personen, in der Zeit von 19 Uhr bis 1 Uhr in bestimmten Bereichen in Hohenweiler verboten ist.

Genauere Informationen erhalten Sie auf:  
[www.hohenweiler.at/verwaltung/verordnungen/](http://www.hohenweiler.at/verwaltung/verordnungen/)

Da immer wieder Schäden durch unsachgemäße Handhabung verursacht werden, ersuchen wir um gegenseitige Rücksichtnahme.

## Info

### Winterräumung

Liebe Hohenweiler:innen, wir möchten Sie gerne darauf hinweisen, dass wir Sie weiterhin bei der Winterräumung unterstützen möchten.

Wir ersuchen gleichzeitig um Verständnis, dass die Hauptstraßen vor den Nebenstraßen und zuletzt die weiteren Straßen und Wege geräumt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf § 93 der Straßenverkehrsordnung hinweisen, wonach die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet\* dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Gemeinde Hohenweiler übernimmt daher keine Haftung für mangelnde Schneeräumung, auch wenn sie eine Privatstraße/Weg oder Gehsteig für Sie räumt.

Die ob genannte Pflicht in § 93 StVO bleibt daher weiterhin bestehen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unser Gemeindeamt.

\*Ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften



# Groß und Klein zeigen vollen Einsatz im Bachspielwald

Der elementarpädagogische Bereich Hohenweiler erhielt zu Beginn des Jahres ein Waldstück von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Seitdem hat sich viel getan: Das Dornengestrüpp wurde entfernt, eine Matschküche und ein Sitzplatz aus Baumstämmen wurden gebaut und es gibt eine Waldwerkstatt mit passendem Werkzeug. Experimentier- und Forschermaterialien sowie Seile zum Aufbau von Waldschaukeln werden in einer Lagerkiste aufbewahrt. Der örtliche Funkenverein hat zudem vorübergehend seinen „Funkawaga“ als Notunterkunft bereitgestellt.

Im August gab es einen Sturm in Hohenweiler, der auch unseren Spielwald nicht verschonte. Ein Elternteil bot an, beim Aufräumen des Waldes zu helfen und inspirierte uns damit zur Planung eines Projektes: Eine Totholzhecke sollte aus dem Sturmmaterial errichtet werden. Mit der Kleinkindbetreuung Hohenweiler und der tatkräftigen Hilfe sowohl von den Eltern als auch vom örtlichen Bauhof, wurde das Gemeinschaftsprojekt erfolgreich durchgeführt und mit unterhaltsamen Augenblicken bereichert.

Mit strahlenden Augen halfen die anwesenden Kinder eifrig dabei, Äste und Stämme zu schleppen und zu stapeln. Omas brachten uns durch ihre akrobatischen Höchstleistungen zum Staunen. Mamis zweckentfremdeten zwischendurch den „Heckenweg“ als Laufsteg und erhielten dafür bewundernden Applaus und ein Papa stand uns mit seinem Können im Umgang mit Kappsägen hilfreich zur Seite, wenn ein Baumstamm dann doch einmal zu dick

und zu lang war. Auch mit einer Verköstigung vor Ort überraschten uns die fleißigen Helfer – es gab wunderbaren selbstgemachten Kuchen. Wir waren alle erstaunt, wie schnell die Hecke errichtet war und haben mit Stolz erfüllt das Ergebnis bewundert. Groß und Klein haben hier wirklich großartige Arbeit geleistet! Denn die Hecke aus abgestorbenem Holz am Bachspielwald grenzt zum einen das abschüssige Gelände auf natürliche Weise ab und gewährleistet somit die Sicherheit der Kinder. Andererseits bietet sie auch vielen Insekten, Vögeln und kleinen Tieren ein Zuhause und trägt so zum ökologischen Gleichgewicht bei. Diese nachhaltige Lösung passt perfekt zum Konzept des HoKi-Projekts „Bachspielwald“, welches von der EU unterstützt wird und sich der Förderung von Naturerfahrungen der Kinder und dem Umweltschutz verschrieben hat.

Mit großer Dankbarkeit möchten wir an dieser Stelle dem örtlichen Bauhof unsere aufrichtige Wertschätzung aussprechen. Seine tatkräftige Unterstützung hat es ermöglicht, dass unsere Ideen im Bachspielwald verwirklicht werden konnten. Wir sind auch dankbar für alle Helfer an diesem Nachmittag, bei dem Kreativität, Spaß und ein harmonisches Miteinander im Vordergrund standen. Es hat uns besonders gefreut zu hören, dass es bereits weitere Ideen von Eltern für zukünftige Projekte gibt wie zum Beispiel einen Bastelabend im Bachspielwald – wir vom HoKi sind auf alle Fälle dabei!

Euer HoKi-Team





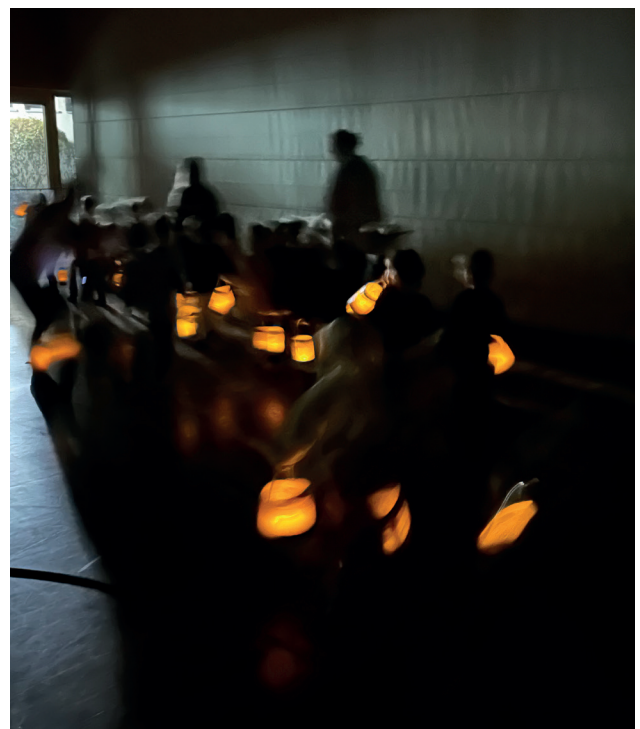
# Leuchtendes Martinsfest im Kindergarten

Es ist wieder soweit, die Tage werden kürzer, die Nächte dunkler, kälter und länger.

Dies hat der Kindergarten Hohenweiler zum Anlass genommen und ein wenig Licht in das Dunkel gebracht. Im Sinne vom heiligen Martin haben wir beim Martinsfest eine leckere Jause geteilt und vom Kasperl gelernt, dass auch schlimme Räuber Freude an Laternen haben.

34 Kinder haben abschließend mit ihren Laternen die Nacht erleuchtet – aufgrund der schlechten Witterung leider nur im Hokus-Saal.

Mit leckeren Hefe-Gänsle, gesponsert von Jürgens KFZ-Werkstatt Hohenweiler, verabschiedeten wir die Kinder nach Hause. Dort konnten sie dann kleine Martins sein und die Gänsle mit der Familie teilen!





# Howilar Krippelar

**Fortsetzung unserer Serie  
„Vorarlberger Holzbildhauerinnen“  
Zita Strobl (1917 – 2003)**

Zita wurde als achtens von 13 Kindern in Bezau geboren. Sie besuchte nach der Pflichtschule eine Mittelschule in Innsbruck. 1936 schnitzte sie beim Viehhüten mit einem Taschenmesser ihre ersten Krippenfiguren. 1937 bis 1942 besuchte sie die Kunstgewerbeschule in Innsbruck. Dort errang sie den ersten österreichischen Staatspreis für Bildhauerei. 1943 bis 1944 studierte sie an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Auch dort erhielt Zita für die Gestaltung eines Brunnens den ersten Preis.

1945 kehrte sie nach Bezau zurück, wo sie ihre ersten Aufträge bekam. Sie entwarf, schnitzte, zeichnete und modellierte besonders sakrale Kunstwerke. So schuf sie für die Kirche in Sibratsgfall und für der Basilika in Rankweil eine Pietà sowie eine Kreuzweg-Station in Muntlix. Das Vorarlberger Landesmuseum kaufte 1955 von Zita ein Hochrelief und einen Wandaltar.

In späteren Jahren musste Zita aus gesundheitlichen Gründen das Schnitzen und Modellieren (Holz, Gips, Ton) fast ganz aufgeben, deshalb bekam der Zeichenstift eine zentrale Bedeutung in ihrem Leben. Wo sie stand oder saß schüttelte sie ein Porträt aus dem Ärmel.

Durch ein Exemplar der limitierten Auflage einer Biographie über Zita Strobl von Katharina Willam und Caroline Stachl, gefunden auf einem Flohmarkt, wurden wir auf die Bregenzerwälder Holzbildhauerin aufmerksam. Es interessierte uns, ob von den im Buch abgebildeten Krippen und Krippenreliefs noch etwas öffentlich zugänglich ist, oder bei den heutigen Besitzern besichtigt werden könnte.

Nach einigen Telefonaten wurden wir auf Martin Strobl, einen Neffen von Zita, verwiesen. Er holte extra für uns ein wunderschönes, im Familienbesitz befindliches Krippenrelief vom Haus seiner Mutter ab.

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit darf ein anderer seiner Brüder – insgesamt sechs – diese Krippe aufstellen.

Eine Nichte von Zita Strobl, Anneliese Dünser aus Au, stellte ebenfalls ihre Krippe extra für uns auf. Alle Figuren waren fein geschnitzt, besonders Maria und das Jesuskind – nur etwas 2,5 cm klein – fielen durch besondere Zartheit auf, wobei die Künstlerin hier wohl fast mit der Lupe gearbeitet haben musste.





Als ihre Kraft in den Händen nachließ, hat sie einzelne Figuren als Halbreief geschnitzt.

Eine ganz besondere Krippe konnte seinerzeit der Mundartdichter Hannes Grabher aus Lustenau erwerben. Er war ein guter Freund von Zitas Bruder Hans. Heute ist diese sogenannte „Engelskrippe“ im Besitz seines Sohnes Hubert Grabher.

Überall tummeln sich die Engerln – auf dem Dach, schwebend über der Krippe, zu ebener Erde – ja sogar auf dem Öchslein sitzt eines und spielt auf der Flöte. Insgesamt zählten wir acht Engel. Die unglaubliche Zartheit der Schnitzerei ist in Anbetracht der Größe der Figuren (12 cm) besonders erkennbar, wenn man die winzigen Finger betrachtet.

Auf diesem Wege danken wir ganz herzlich allen für das so bereitwillig zur Verfügung gestellte Material – besonders aber für die große Gastfreundschaft.

Quelle: im Text erwähnt



## Österreichische Krippenwallfahrt am 17. September 2023

Die Österreichische Krippenwallfahrt findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Dieses Jahr in Schruns, Vorarlberg, wohin auch eine kleine Abordnung der Howilar Krippelar pilgerte. Es kamen 240 Besucher aus allen Bundesländern sowie Abordnungen aus Südtirol, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland.

Auch zwei Mitglieder des Weltkrippenverbandes UN-FOE-PRAE waren vor Ort, denn der nächste Weltkrippenkongress 2028 wird im 4-Ländereck – der Bodenseeregion Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich – stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf die zahlreichen Krippenausstellungen im Oktober 2028, die im Rahmen der Weltausstellung gezeigt werden.

Der Festgottesdienst im Münster Schruns wurde perfekt musikalisch umrahmt vom fünfköpfigen MG Brass Quintett. Zelebriert hat Bischof Dr. Benno Elbs, der Salzburger Weihbischof Hansjörg Hofer, sowie Herr Pfarrer Hans Dinkhauser. Im Anschluss an die Messe konnte man an einer Führung durch das Münster teilnehmen sowie an einer feinen, kleinen Krippenausstellung im Heimatmuseum.

Auf drei Gasthäuser verteilt fand dann das Festessen statt, und es wurden viele neue Krippenfreundschaften geknüpft.

Eure Howilar Krippelar



Foto: Krippenverein Hard



# Vorarlberg 50plus Hohenweiler

Am 25. Oktober trafen sich die Senioren aus Hohenweiler zum inzwischen traditionellen „Törggelen“ bei Egon Buschenschank. Obmann Robert Bader freute sich, dass die Einladung so zahlreich angenommen wurde und beim Egon alles bis auf den letzten Platz besetzt war. Bei bester Bewirtung tauschte man sich rege aus und Egon untermalte den Hock mit seiner Ziehharmonika und es wurde fleißig mitgesungen. Ein Dank an alle für's Dabeisein.



## Geburtsstagsfeier Vorarlberg 50plus

Im Frühjahr und jetzt im Herbst haben wir unsere Jubilare, die dieses Jahr 80, 85 und 90 Jahre alt geworden sind, zu Geburtstagsfeiern ins Fußballerheim eingeladen.

Den 90. Geburtstag feierten: Berkmann Ida, Hutter Michaela, Wucher Irma. Dür Brunhilde besuchten wir im Altersheim Herz-Jesu in Oberlochau. Den 85-er feierten Boch Walter und Milz Erhard, den 80. feierte Deschler Hubert.

Die Goldene Hochzeit feierten Christl und Herbert Außerhofer.

Bei Kaffee und Kuchen und einer zünftigen Jause bei Saft und Wein verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit angeregten Gesprächen. Jedem Jubilar wurde mit den besten Glückwünschen gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht. Es ist schön aber auch berührend zu erleben, wie sich die Jubilare gefreut haben und es genossen, die Zeit miteinander zu verbringen und für einige Stunden dem Alleinsein zu entfliehen. Gut gelaunt und zufrieden wurde dann der Heimweg angetreten.

Vielen Dank auch an Carina, die uns bestens bedient hat.





# Faschingsauftakt der Rutschbugglar

## Das närrische Treiben hat offiziell begonnen!

Am 11. November 2023 wurde der Fasching in Lochau mit einem grandiosen Faschingsopening um 11:11 Uhr eingeläutet. Eine Delegation der Hohenweiler Rutschbugglar war auch vor Ort und startete zum 10-jährigen Jubiläum in eine närrische Zeit. Der Höhepunkt des Tages fand jedoch in Hohenweiler statt, wo um 14 Uhr eine Narrenmesse zum Jubiläum zelebriert wurde. Die Messe, gestaltet von Nicole Schedler-Denk und Silvia Gratzer, begeisterte die Besucher mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und Frohsinn. Die musikalische Begleitung durch die Guggamusik Pfütza-Fäger verlieh der Messe eine besondere Note.

Die Gästeliste war illustriert durch das alte Prinzenpaar mit Gefolge aus Hörbranz, die Hörbranner Raubritter, den Fetza Hexa, Verbandsmitglieder, sowie einer fröhlichen Gruppe der Bäumler Zunft aus Lochau und eine Abordnung der Harder Mufänger. Lokale Gäste, darunter einige aus dem Dorf inkl. dem Oberhaupt der Gemeinde, unserem Bürgi und der treuen Seele Heike aus dem Gemeindeamt rundeten das bunte Bild ab. Gemeinsam bewunderten sie das Highlight des Tages: das neue Kostüm, präsentiert von über 30 Mitgliedern unter dem Motto „Die Pfauenschau“. Die Kreativität und Detailverliebtheit des Kostüms sorgten für bewundernde Blicke und reichlich Gesprächsstoff.

Unser Obmann Martin Smounig wurde für sein Durchhalten und Engagement rund um das Brauchtum Fasnat mit tatkräftiger Unterstützung durch Gabi Rupp während der Narrenmesse mit dem silbernen Verdienstorden des Verbands geehrt und gefeiert. Die ausgelassene Stimmung fand ihren Höhepunkt nach der Messe bei einer frisch gegrillten Wurst oder ZackZack und der Fasching war offiziell eingeläutet. Auch das „alte Hörbranner Prinzenpaar mit ihrem Gefolge“ zelebrierte im hokus nochmals seinen Tanz der vergangenen Faschingsaison. Am Abend ging es dann noch zur Inthronisierung nach Hörbranz. Hierbei wurden die Hohenweiler Rutschbugglar von einer fröhlichen Truppe, angeführt von Martin Smounig und Gabi Rupp im neuen Kostüm, würdig vertreten.

Insgesamt war der Faschingsauftakt am 11. November 2023 ein voller Erfolg. Die gelungene Kombination aus traditionellen Elementen, kreativen Kostümen und ausgelassener Stimmung verspricht eine närrische Saison. Die Pfauenschau wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Narren nachklingen und Vorfreude auf die kommenden Faschingsveranstaltungen wecken.

## Gwigga Gwigga hooo Die Howilar Rutschbugglar





# Musikverein Hohenweiler

## Hochzeit Laura und Josef

Am Samstag den 9. September war es soweit – unsere Klarinetistin Laura heiratete ihren Josef. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns im Kloster Mehrerau. Wir durften die Trauung in der Kirche musikalisch umrahmen – dies war uns eine besondere Ehre. Im Anschluss an die Trauung dirigierte das frisch vermählte Paar jeweils einen Marsch vor der Kirche. Liebe Laura, lieber Josef, wir wünschen euch noch ganz viele besondere Tage in eurer gemeinsamen Zukunft.

## Herbstmesse Dornbirn

Am 10. September spielten wir bei der Herbstmesse in Dornbirn. Wir freuen uns jedes Jahr wieder, wenn wir einen der begehrten Auftrittstermine erhalten. Diesmal war es kein ORF-Frühschoppen, dafür aber zwei Stunden lang feine Blasmusik von Marsch bis zur Polka über die Mittagszeit zum begehrten Messehennele.

## Generalversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 16. September im Gasthaus Reiner in Lochau statt. Wir starteten den Abend gemütlich mit gemeinsamem Schnippenessen. Im Anschluss daran konnte Obmann Peter Steuerer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und bedankte sich bei all den Musikanten und Musikantinnen für ihr Engagement und ihre Motivation. Beendet wurde die Generalversammlung durch eine wundervolle Diashow mit zahlreichen Bildern unseres Musikvereins aus dem letzten Jahr.

## Weinfest Wohmbrechts

Zum Abschluss der Frühschoppen-Saison spielten wir am Sonntag, den 22. Oktober in Wohmbrechts beim Weinfest auf. Es hat uns viel Spaß bereitet, bei unseren Nachbarn für Stimmung zu sorgen und wir freuen uns bereits jetzt auf die Früh- und Dämmereschoppen im nächsten Jahr.

## Kapellmeister:in gesucht

Wir, die Musig Howilar, suchen eine Kapellmeisterin; Kapellmeister geht auch! Unser Musikverein begeistert derzeit 35 aktive, motivierte Musikant:innen, die sich schon jetzt darauf freuen, mit dir eine neue Herausforderung zu starten. Du hast Dienstagabend nichts vor? Perfekt. Jeweils um 20 Uhr lassen wir in unserem modernen Probelokal im hokus in Hohenweiler die Instrumente glühen. Dabei reicht unser Repertoire von feiner Frühschoppen-Musik bis hin zu anspruchsvollen Konzertklängen. Gerne bauen wir auch unser Party-Programm noch weiter mit dir aus. Klingt interessant? Wir freuen uns über deine Nachricht:

Obmann Peter Steuerer,  
+43 699 1771 17 143,  
obmann@mv-hohenweiler.at

## Terminvorankündigungen:

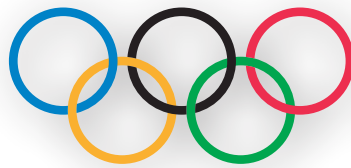
- 24.12. Turmblasen vor und nach der Christmette
- 31.12. Silvesterblasen ab 13:30 Uhr
- 27.01. Musikball im Hokus
- 31.03. Frühjahrskonzert am Ostersonntag



# MUSIKBALL HOHENWEILER IM HOKUS

## OLYMPISCHE SPIELE

Dabei sein ist alles



Wir feiern  
schon mal vor !!!

SA 27.01.

**Supreme**  
... that's music!

Tipp!

Karten- und  
Tischreservierungen

Obmann Peter Steurer,  
+43 699 1771 17 143,  
obmann@mv-hohenweiler.at

KAPELLMEISTER:IN

GESUCHT

Musikverein  
Hohenweiler

Rhythmus-  
Zauberer

engagiert

Frühschoppen-  
Maestro

empänglich für frische  
Melodie-Ideen

Taktstock-  
Akrobatin

gesellig

Konzert-  
Liebhaberin

begeistert

Ton-  
Angeberin





## Nachwuchs SC Hohenweiler 72

### Ganz nah bei den Fußball Profis

Einige unserer Nachwuchskinder durften beim Bundesligaspiel Austria Lustenau gegen Red Bull Salzburg als Einlaufkinder und Balljungen dabei sein. Hautnah erlebten sie die Profis, welche auch in der Champions League und in verschiedenen Nationalmannschaften zum Einsatz kommen. Die Kids konnten dann sogar die getragenen und handsignierten Fußballschuhe von unserem Nationaltormann Alexander Schlager, und Trikots ihr „Eigen“ nennen. Weiters waren wir der österreichischen Damennationalmannschaft dicht auf den Fersen. Beim Spiel gegen das Nationalteam aus Portugal, sind einige von uns in Altach im Stadion gewesen, welche zur Megastimmung beitrugen und einen 2:1 Sieg erlebten. Zwei Tage später, bei unserem Auswärtsspiel in Hard, waren die Nationalspielerinnen dann sogar bei einer Trainingseinheit neben unserem Spielfeld, wo wir Autogramme ergattern konnten und Fotos zur Erinnerung machten. Die Presseabteilung vom ÖFB hatte dann auch einige Fotos in ihren Social Media Plattformen von unseren Nachwuchskindern veröffentlicht.

### Aus Ballschule wird ein Fußballteam

Eifrig trainieren unsere jüngsten Vereinsmitglieder vermehrt Fußball. Schritt für Schritt bereiten unsere Trainer die älteren Ballschüler auf das erste richtige Fußballspiel vor. Unser Ziel ist es, im Frühjahr 2024 an den offiziellen Turnieren beim VFV in der Altersklasse U7 einzusteigen. Bleibt einfach alle weiterhin am Ball und habt Spaß mit Euren Freunden.

Nachwuchs SC Hohenweiler 72  
Rupfle Mario





## Theater Hohenweiler spielt Boeing-Boeing

Liebe Theaterbegeisterte, die Theatergemeinschaft Hohenweiler bringt heuer den Klassiker Boeing-Boeing im hokus zur Aufführung. Bis so eine Vorstellung möglich ist, sind ca. 25 Proben zu bewältigen, die Bühne gebaut, Requisiten besorgt, die Technik auf Vordermann gebracht, Plakate, Flyer und Eintrittskarten gedruckt, die Werbetrommel gerührt, Getränke und Schüblinge bestellt und noch viele andere Sachen besorgt und organisiert werden.

Falls Sie noch nicht bei einer der Vorstellungen dabei waren, haben Sie die Möglichkeit, für die zwei letzten Aufführungen am 8. und 9. Dezember Karten zu besorgen: 0664 5117730, Mittwoch bis Sonntag, 18 bis 20 Uhr.

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal

Wie auch im letzten Jahr beteiligte sich der Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal am Herbstmärktle in Hohenweiler.

Es gab Süßmost, welcher am Vortag (Hörbranzner Erntedank Fäscht) vor den Zuschauern gepresst wurde, am herbstlich dekorierten Stand. Für die leckere Kürbissuppe

nach Thai-Art haben der frisch gebackene Hohenweiler Herbert Holzer, seine Frau Geli und Ruth Heidegger insgesamt 17 kg Kürbisse verarbeitet. Das Team vom OGV-Leiblachtal Geli, Herbert, Ruth, Timo und Melitta hatten viel Spaß bei dem schönen Sonntagswetter und den wirklich sehr zahlreichen und gutgelaunten Besuchern.



# Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

Der Duden beschreibt die Bedeutung des Wortes „solidarisch“ mit „gemeinsam; miteinander übereinstimmend, füreinander einstehend, eng verbunden“. Das französische Wort „solidaire“ bedeutet „gemeinschaftlich, gemeinsam verantwortlich“. Dafür steht unser Kranken- und Altenpflegeverein.

Mir wird immer mehr bewusst, welch hoher Wert dies ist, wenn unsere Lieben und wir selbst daheim gepflegt und begleitet werden; wenn man die Wahl hat; wenn man in der Krankheit dort sein darf, wo man verwurzelt ist. Wenn man zuhause lachen und weinen darf; wenn man in die Mitten unserer drei Dorfgemeinschaften genommen wird und nicht fern muss. Wenn man gestützt und geleitet wird, wenn es einem selbst nicht so gut geht.

Wenn man selbst und unsere Angehörigen von unseren drei wunderbaren diplomierten Kranken- und Gesundheitspflegerinnen Oliva Lerchenmüller, Eva Thaler und Gina-Maria Fessler mit einem herzlichen Lachen begrüßt werden, ihre Professionalität schätzen lernt und wenn man weiß, dass man nie alleine ist und mit seinen Sorgen und Fragen Gehör findet. Zumal manchmal in den Stunden der Freizeit oder der Nacht, wenn das Leben eben diese Fragen einem stellt. Und diese Sicherheit, diese Ruhe, dieses Selbstverständnis finde ich unglaublich wertvoll.

Gerne möchte ich euren Blick auf unsere Mitglieder (General)versammlung im nächsten Frühjahr lenken. Dann sind wieder Wahlen für den Vorstand. Ich lade euch herzlich ein sichtbar zu werden, eure Ideen, euer Engagement, eure Solidarität für unseren wunderbaren Krankenpflegeverein einzubringen. Bitte sprecht uns an und lasst euch von uns begeistern. Engagiert euch. Es macht Sinn. Manchmal ist es so einfach.



## Beliebte „Öpfküachle“

Gemeinsam durften wir bei unserem Herbstmarkt-Stand wieder ganz viele mit wunderbaren Öpfküachle verwöhnen. Seit so vielen Jahrzehnten und Jahren schon sind Marianne, Sophie, Pia und Helga wertvoller Teil unseres Vereins. Dafür möchte ich mich bei euch von Herzen bedanken. Sehr danken möchte ich auch Familie Korinna Nußbaumer für die Eierspende und dem Küchenteam vom Sozialzentrum Josefheim in Hörbranz für die Teigzubereitung. Ohne eure Freude und euer Tun wäre so etwas Tolles wie der Öpfküachle-Stand gemeinsam mit meinen wunderbaren Vorstands-Freunden Laura, Martina und Franz-Josef nicht möglich. Seid herzlich dafür bedankt.

## Unterstützung bereichert unser Miteinander

Auch in den vergangenen Monaten diesen Jahres sind wieder zahlreiche Spenden für die Arbeit des Kranken- und Altenpflegevereins bei uns eingegangen, die wir dankbar für die Arbeit des Krankenpflegevereins verwenden: 3.240 Euro Gedenkspenden für eure und unsere lieben Verstorbenen, 11.494 Euro Spenden allgemein (2.000 Euro Kultur- und Freizeitclub Hohenweiler, 3.000 Euro Landjugend und Jungbauern Leiblachtal, 3.020 Euro Pfarre Eichenberg, 700 Euro Pfarre Möggers, 100 Euro Bauernschaft Hohenweiler), 5.100 Euro Osterbasar und 809 Euro Herbstmärkte.

Danke, dass ihr alle Eure Unterstützung durch Euer Tun, Eure Spende und Eure Gedanken sichtbar macht. Ein herzliches Danke für euer 2023, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues 2024. Passt gut auf euch auf.

Edgar Hagspiel,  
Obmann Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler,  
Möggers, Eichenberg





# Friedenslicht-Aktion 2023 der Jungfeuerwehr

## Neues Jahr, neue Ideen!

Die Jugendfeuerwehr Hohenweiler wird dieses Jahr das Friedenslicht allen Einwohner und Einwohnerinnen nach Hause bringen, um den Frieden von Weihnachten an euch zu verteilen. Die freiwilligen Spenden werden der Jugendfeuerwehr sowie einem sozialen Zweck zugutekommen.

**Am 24.12.2023 von 9 bis 12 Uhr werden wir das Friedenslicht zu euch bringen.**

Die Feuerwehr Hohenweiler wünscht allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!



Vereinbaren Sie jetzt Ihren **kostenlosen Hörvorsorgetermin!**

**Kling Glöckchen, klingelingeling ...**  
Erleben Sie das Weihnachtsfest mit allen Sinnen. Mit den passenden Hörgeräten wird Weihnachten zu einem Fest für Ihre Ohren!

## HÖRATELIER

FACHGESCHÄFT FÜR HÖRAKUSTIK

**Höratelier Leiblachtal**  
Landstraße 18 | 6911 Lochau  
lochau@hoeratelier.at  
www.hoeratelier.at  
**05574 62724**



Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten besinnliche und glückliche Weihnachtstage und ein gesundes, neues Jahr.

Anna Mangold & Sebastian Mathis



# Hohenweiler Adventmarkt

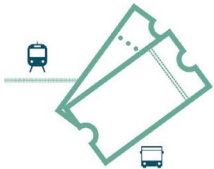
Samstag, 02.12.2023

15:00 bis 21:00 Uhr

Weihnachtsständchen der Jungmusik  
Taschen bedrucken und  
Kinderschminken der OJA  
Weihnachtsgeschichten für Kinder



OJA  
LEIBLACHTAL



**Kostenlose An- und Abreise  
mit Bus & Bahn – Tickets auf  
[vmobil.at/veranstaltertickets](https://vmobil.at/veranstaltertickets)**

**VMOBIL**

du bestimmst, was dich bewegt

# Kinder



Vorarlberger  
Familienverband

HOHENWEILER  
ZVR-Zahl: 419997702

# FASCHING



Spiele  
Shows  
Karussell

-> Freiwillige Helfer bitte gerne bei Helena melden Tel: 0650 / 8107163

Am Faschingsdienstag  
13. Februar 2024  
von 14.00 - 17.30 Uhr  
(Einlass ab 13.45 Uhr)  
im HOKUS  
Hohenweiler

Eintritt  
für Kinder frei  
Erwachsene 4,50 €  
1x Wienerle  
+ 1x Getränk  
für Kinder  
gratis!

Tolles  
Unterhaltungs-  
Programm!  
Für Speis +  
Trank ist  
gesorgt!

Kinder kommen  
bitte in  
Begleitung von  
Erwachsenen -  
wir können  
keine Aufsicht  
übernehmen

[www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

	Do, 30.11.2023	18.30 Uhr	Klosamännle-Schießen	Luftgewehrstand, hokus
<b>Dezember</b>	Fr, 1.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen	Kloster Gwiggen, Klosterhof
	Sa, 2.12.2023	15 bis 21 Uhr	Hohenweiler Adventmarkt	
	So, 3.12.2023	15 bis 20.30 Uhr	Weihnachtsmarkt Lochau	Dorfplatz Lochau
	Di, 5.12.2023	9 bis 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Di, 5.12.2023	18.30 Uhr	Klosamännle-Schießen	Luftgewehrstand, hokus
	Fr, 8.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen	Kloster Gwiggen, Klosterhof
	Fr, 8.12.2023	20 Uhr	Theateraufführung	hokus
	Sa, 9.12.2023	20 Uhr	Theateraufführung	hokus
	Mo, 11.12.2023	19.30 bis 21.30 Uhr	Brunnengespräche	Kloster Gwiggen
	Fr, 15.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen	Kloster Gwiggen, Klosterhof
	Fr, 15.12.2023	14.30 bis 19 Uhr	Licht für Neues	Kloster Gwiggen
	Sa, 16.12.2023	16 bis 21 Uhr	Weihnachtsmarkt Hörbranz	Unterer Kirchplatz, Hörbranz
	Fr, 22.12.2023	18.30 Uhr	Adventmomente im Klosterladen	Kloster Gwiggen, Klosterhof
	So, 24.12.2023	22.30 Uhr	feierliche Vigilien	Kloster Gwiggen, Josefskapelle
So, 24.12.2023	24 Uhr	Christmette	Kloster Gwiggen	
<b>Jänner</b>	Di, 9.1.2024	9 bis 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Sa, 21. und So, 22.1.2024		West Dance Tanzturnier	hokus
	Sa, 27.1.2024		Musikball 2024	hokus
<b>Februar</b>	Fr, 2.2.2024	9 bis 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Di, 13.2.2024	14 bis 18 Uhr	Kinderfasching	hokus
<b>März</b>	Di, 5.3.2024	9 bis 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Sa, 23.3.2024	9 bis 13 Uhr	Kinderbasar	hokus

## Schützengilde Hohenweiler

### Klosamännle-Schießen

**Wann?** **Donnerstag 30.11.2023**  
**Dienstag 05.12.2023**

**jeweils ab 18.30 Uhr**

**Wo?** **Luftgewehrstand im „hokus“**

Als Preise werden Klosamännle ausgegeben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Schützinnen und Schützen „Gut Schuss“.





# Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Ärztinnen und Ärzte im Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstärztin / Dienstarzt
Samstag	4 Nov 2023		Dr. Anwander
Sonntag	5 Nov 2023		Dr. Tvrdeić
Samstag	11 Nov 2023		Dr. Stuckenberg
Sonntag	12 Nov 2023		Dr. Herbst
Samstag	18 Nov 2023		Dr. Trplan
Sonntag	19 Nov 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	25 Nov 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	26 Nov 2023		Dr. Herbst
Samstag	2 Dez 2023		Dr. Stuckenberg
Sonntag	3 Dez 2023		Dr. Anwander
Freitag	8 Dez 2023	<b>Maria Empfängnis</b>	Dr. Bannmüller
Samstag	9 Dez 2023		Dr. Anwander
Sonntag	10 Dez 2023		Dr. Herbst
Samstag	16 Dez 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	17 Dez 2023		Dr. Trplan
Samstag	23 Dez 2023		Dr. Herbst
Sonntag	24 Dez 2023	<b>Heiliger Abend</b>	Dr. Bannmüller
Montag	25 Dez 2023	<b>Christtag</b>	Dr. Stuckenberg
Dienstag	26 Dez 2023	<b>Stefanitag</b>	Dr. Anwander
Samstag	30 Dez 2023		Dr. Trplan
Sonntag	31 Dez 2023	<b>Silvester</b>	Dr. Tvrdeić

**Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:** 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr mit telefonischer Voranmeldung

Tag	Datum	Feiertage	0700 - 1900 kurativ
Montag	1 Jän 2024	<b>Neujahr</b>	Dr. Herbst
Samstag	6 Jän 2024	<b>Heilige 3 Könige</b>	Dr. Bannmüller
Sonntag	7 Jän 2024		Dr. Tvrdeić
Samstag	13 Jän 2024		Dr. Stuckenberg
Sonntag	14 Jän 2024		Dr. Trplan
Samstag	20 Jän 2024		Dr. Anwander
Sonntag	21 Jän 2024		Dr. Bannmüller
Samstag	27 Jän 2024		Dr. Herbst
Sonntag	28 Jän 2024		Dr. Trplan
Samstag	3 Feb 2024		Dr. Bannmüller
Sonntag	4 Feb 2024		Dr. Trplan
Samstag	10 Feb 2024		Dr. Herbst
Sonntag	11 Feb 2024		Dr. Stuckenberg
Samstag	17 Feb 2024		Dr. Tvrdeić
Sonntag	18 Feb 2024		Dr. Bannmüller
Samstag	24 Feb 2024		Dr. Stuckenberg
Sonntag	25 Feb 2024		Dr. Anwander
Samstag	2 Mär 2024		Dr. Herbst
Sonntag	3 Mär 2024		Dr. Bannmüller

Dr. Anwander-Bösch Bettina  
Landstraße 38, Lochau  
05574 47745

Dr. Herbst Mario  
Alberlochstraße 27, Lochau  
05574 44300

Dr. Trplan Arno  
Heribrandstraße 3, Hörbranz  
05573 85555

Dr. Bannmüller Katharina  
Erlachstraße 1, Hörbranz  
05573 82600

Dr. Stuckenberg Sylvia  
Landstraße 22, Lochau  
05574 47565

Dr. Tvrdeić  
Lochauer Straße 55, Hörbranz  
05573 83747

## Kostenlose Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen



Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Loacker bietet eine Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen im Gemeindeamt Hohenweiler an.

**Terminvereinbarung: Tel. 05573/200 200 oder per Mail: [W.Loacker@gmail.com](mailto:W.Loacker@gmail.com)**

# Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Jänner bis Dezember 2024

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo. Neujahr	1 Do. BIO+RM	1 Fr. Kunststoff	1 Mo. Ostermontag	1 Mi. Staatsfeiertag	1 Sa.	2 Di.	2 Do.	2 So.	3 Mo.	3 So.	
2 Di.	2 Fr. Kunststoff	2 Sa.	2 Di.	2 Do.	3 Mo.	3 Mi.	3 Fr.	3 Mo.	3 Mo.	4 Di.	
3 Mi.	3 Sa.	3 So.	3 Mi.	3 So.	4 Mo.	4 Do.	4 Sa.	4 So.	4 Di.	5 Mi.	
4 Do.	4 So.	4 Mo.	4 Do.	4 Mo.	5 Di.	5 Fr.	5 So.	5 So.	5 Mi.	6 Do.	
5 Fr. BIO+RM	5 Mo.	5 Di.	5 Fr.	5 Di.	6 Mi.	6 Sa.	6 Mo.	6 Mo.	6 Do.	7 Fr.	
6 Sa. Heilige Drei Könige	6 Di.	6 Mi.	6 Sa.	7 So.	7 Do.	7 So.	8 Mo.	8 Mi.	8 Sa.	9 So.	
7 So.	7 Mi.	7 Do.	7 So.	8 Mo.	8 Fr.	8 Mo.	9 Di.	9 Do. Christi Himmelfahrt	9 So.	10 Mo.	
8 Mo. Kunststoff	8 Do.	8 Fr.	8 Mo.	9 Sa.	9 Fr.	9 Sa.	10 Mi.	10 Fr. BIO+RM	10 Mo.	11 Di.	
9 Di.	9 Fr.	9 Sa.	9 Di.	10 So.	10 Sa.	10 So.	11 Do.	11 Sa.	11 Di.	12 Mi.	
10 Mi.	10 Sa.	10 So.	10 Mi.	11 Mo.	11 Do.	11 Mo.	12 Fr.	12 So.	12 Mi.	13 Do.	
11 Do.	11 So.	11 Mo.	12 Fr.	12 Di.	13 Mi.	13 Do.	13 Sa.	13 Mo.	13 Do.	14 Fr.	
12 Fr.	12 Mo.	12 Di.	13 Sa.	13 Mi.	14 Do.	14 So.	14 So.	14 Di.	14 Fr.	15 Sa.	
13 Sa.	13 Di.	13 Mi.	14 Do.	14 Do.	15 Fr.	15 Mo.	15 Mo.	15 Mi.	15 Sa.	16 So.	
14 So.	14 Mi.	7 14 Do. BIO+RM	15 Fr.	15 Fr.	16 Sa.	16 Di.	16 Do.	16 Do.	16 So.	17 Mo.	
15 Mo.	15 Do. BIO+RM	15 Fr.	16 Sa.	16 Fr.	17 So.	17 Mi.	17 Fr.	17 Mo.	17 Mo.	18 Di.	
16 Di.	16 Fr.	16 Sa.	17 So.	17 So.	18 Mo.	18 Do.	18 Sa.	18 Di.	18 Di.	19 Mi.	
17 Mi.	3 17 Sa.	17 So.	18 Mo.	18 Mo.	19 Di.	19 Fr.	19 Sa.	19 So. Pfingstsonntag	19 Mi.	20 Do.	
18 Do. BIO+RM	18 So.	18 Mo.	19 Di.	19 Di.	20 Mi.	20 Sa.	20 Sa.	20 Mo. Pfingstmontag	20 Do.	BIO+RM	
19 Fr.	19 Mo.	19 Di.	20 Mi.	20 Mi.	21 Do.	21 So.	21 So.	21 Di.	21 Fr.	Kunststoff	
20 Sa.	20 Di.	20 Di.	21 Do.	21 Do.	22 Fr.	22 Mo.	22 Mo.	22 Mi.	22 Fr.	23 Sa.	
21 So.	21 Mi.	8 21 Do.	22 Fr.	22 Fr.	23 Sa.	23 Do.	23 Do.	23 Do.	23 Sa.	24 Mo.	
22 Mo.	22 Do.	22 Fr.	23 Sa.	23 Sa.	24 So.	24 Mi.	24 Mi.	24 Do.	24 Mo.	25 Di.	
23 Di.	23 Fr.	23 Fr.	24 Sa.	24 So.	25 Mo.	25 Do.	25 Do.	25 Sa.	25 Di.	26 Mi.	
24 Mi.	4 24 Sa.	24 So.	25 Mo.	25 Mo.	26 Di.	26 Fr.	26 Fr.	26 So.	26 Mi.	27 Do.	
25 Do.	25 So.	25 Mo.	26 Fr.	26 Mo.	26 Di.	27 Mi.	27 Sa.	27 So.	27 Do.	28 Fr.	
26 Fr.	26 Mo.	26 Di.	27 Mi.	27 Mi.	28 Do.	28 Do.	28 So.	28 Di.	28 Fr.	29 Sa.	
27 Sa.	27 Di.	27 Mi.	28 Do.	28 Mi.	9 28 Do. BIO+RM	29 Mo.	29 Mo.	29 Mi.	29 Sa.	30 So.	
28 So.	28 Mi.	9 28 Do. BIO+RM	29 Mo.	29 Do.	30 Sa.	30 Di.	30 Di.	30 Do. Fronleichnam	30 So.	31 Fr.	
29 Mo.	29 Do. BIO+RM	30 Sa.	31 So.	31 So. Ostersonntag	31 Fr.						
30 Di.											
31 Mi.	5										





# Frohe Weihnachten

wünschen die  
Mitarbeiter\*innen  
der Gemeinde  
Hohenweiler

## Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2024 zu folgenden Terminen:

**im März 2024** (umfasst März bis Juni)

**im Juli 2024** (umfasst Juli bis September)

**im Oktober 2024** (umfasst Oktober bis November)

**im Dezember 2024** (umfasst Dezember bis Februar)

Redaktionsschluss: 1. Februar 2024

Redaktionsschluss: 1. Juni 2024

Redaktionsschluss: 1. September 2024

Redaktionsschluss: 1. November 2024

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler,

Gratulationen: shutterstock, Titelfoto: Monika Rauch

Beiträge mit Namen der Verfasser:innen pünktlich per Mail an: [gemeinde@hohenweiler.at](mailto:gemeinde@hohenweiler.at)

**Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingelangte Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.**

### Gebühren Inserate:

ganze Seite 173,25 Euro

halbe Seite 103,95 Euro

Viertelseite 57,75 Euro

Karitative Einrichtungen sind befreit.